

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

SDB-Nr. : SET000450438

V001.1

überarbeitet am: 01.12.2003

Druckdatum: 15.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

Vorgesehene Verwendung:

Kleb- und Dichtstoff für Direktverglasung

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

1 K-Dichtstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyurethan

Inhaltsstoffangaben:

<= 1 %	4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat
EINECS	202-966-0
CAS	101-68-8
Symbol	Xn
R-Sätze	R20, R36/37/38, R42/43

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen



Technologies
Industrial Adhesives

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Isocyanatdämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung:

Kühl lagern.

Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat		0,05	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	



Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe verwenden. Hinweise des Herstellers beachten.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	pastös
Geruch:	geruchlos
Farbe(n):	schwarz

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Dichte (20 °C)	1,2 g/cm ³
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	100 %
Viskosität (dynamisch) (; 20 °C)	3.500 Pas
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Feuchtigkeit vermeiden
Temperaturen über ca. 250 °C

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Wasser, Entwicklung von CO₂

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.



12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080501

Entsorgung des Produktes:

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R-Sätze

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze :

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!



Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe ; Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung / Isocynate (M 044)
Lagerklasse nach VCI:	13

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

SDB-Nr. : SET000450438

V001.1

überarbeitet am: 01.12.2003

Druckdatum: 15.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

Vorgesehene Verwendung:

Reiniger

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Basisstoffe der Zubereitung:

aromatenarmes KW-Gemisch

Inhaltsstoffangaben:

>= 60	%	Kohlenwasserstoff aliphatisch <0,1% Benzol 60/120
		EINECS 265-151-9
		CAS 64742-49-0
		Symbol F, Xn, N
		R-Sätze R11, R38, R51/53, R65, R67

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Technologies
Industrial Adhesives

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel
Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Offenes Feuer vermeiden.
- Falls Zündquellen vorhanden, Gefahr der Entstehung und Ausbreitung eines offenen Brandes.

Lagerung:

- Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
- Deutschland
- Grundlage
- Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000			Gruppe 1, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	

Atemschutz:

- Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.
- Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.
- Durchbruchzeit: >120 Minuten

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung



Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Lösemittelbeständige Hautschutzcreme verwenden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	dünn, flüssig
Geruch:	nach Benzin
Farbe(n):	farblos

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	85 °C
Flammpunkt	-15,5 °C
Dampfdruck (20 °C)	85 hPa
Dichte (20 °C)	0,705 g/cm ³
Auslaufviskosität (23 °C; ; Düse: 4 mm)	9 s
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	1 %(V)
obere [Vol%]	7 %(V)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

keine bekannt bei bestimmungsgemässer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe. Nach den ATV - Regel - Anforderungen (Arbeitsblatt A 115) für das Einleiten von Abwasser aus gewerblichen und industriellen Betrieben in eine öffentliche Abwasseranlage dürfen Kohlenwasserstoffe (gem. DIN 38409T18) bis max. 20 mg/l eingeleitet werden. Übergeordnet gelten die örtlichen Abwassersatzungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

140603

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1268
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D



Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1268
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1268
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1268
Gefährzettel:	3
EmS:	3-07
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	305
Packaging-Instruction (cargo)	307
UN-Nr.:	1268
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Petroleum distillates, n.o.s.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

Xn - Gesundheitsschädlich
F - Leichtentzündlich
N - Umweltgefährlich

Gefahrenauslöser:

KW aliphatisch <0,1% Benzol 60/120



R-Sätze

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze :

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) KBwS-Einstufung
Lagerklasse nach VCI:	3A
TA-Luft:	

	100 % (Klasse III)
RiLi 1999/13/EC	100 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

SDB-Nr. : SET000450438

V001.1

überarbeitet am: 01.12.2003

Druckdatum: 15.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

OMNIGLASS SCHEIBEN-REP.SE SZ 1ST

Vorgesehene Verwendung:

Primer

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Primer, lösemittelhaltig

Basisstoffe der Zubereitung:

Isocyanat-Prepolymer

Inhaltsstoffangaben:

>= 40 - <= 50 %	Methylethylketon	
	EINECS	201-159-0
	CAS	78-93-3
	Symbol	F, Xi
	R-Sätze	R11, R36, R66, R67
<= 5 %	Ethylacetat	
	EINECS	205-500-4
	CAS	141-78-6
	Symbol	F, Xi
	R-Sätze	R11, R36, R66, R67
<= 0,1 %	Polyhexamethylendiisocyanat	
	EINECS	500-060-2
	CAS	28182-81-2
	Symbol	Xi
	R-Sätze	R43, R52/53



Technologies
Industrial Adhesives

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R11 Leichtentzündlich.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Isocyanatdämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Lagerung:

- Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
- Kühl und trocken lagern.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
- Deutschland
- Grundlage
- Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Butanon; Methylethylketon	200	600	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Butanon; Methylethylketon			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Butanon; Methylethylketon	200	600	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Butanon; Methylethylketon	300	900	EU Kurzzeitwert:		
Butanon; Methylethylketon	200	600	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Butanon; Methylethylketon	300	900	Kurzzeitwert.		
Butanon; Methylethylketon	200	600	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Butanon; Methylethylketon	300	900	Kurzzeitwert.		
Ethylacetat	400	1.500	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

Atemschutz:

- geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung
- Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:

flüssig

Geruch:

nach

Methylethylketon

Farbe(n):

schwarz

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt

75 °C

(1.013 hPa)

Flammpunkt

-4 °C

Dichte

0,98 g/cm³

(20 °C)

Viskosität (dynamisch)

9 - 19 mPas

(; 20 °C)

Löslichkeit qualitativ

unlöslich

(Lsm.: Wasser)

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend



12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080409

Entsorgung des Produktes:

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D



Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
EmS:	3-05
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	COATING SOLUTION

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	305
Packaging-Instruction (cargo)	307
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Coating solution,

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

F - Leichtentzündlich
Xi - Reizend

R-Sätze

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

S-Sätze :

S7 Behälter dicht geschlossen halten.
S8 Behälter trocken halten.
S23 Dampf nicht einatmen.
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel 3A
VbF-Klasse:	AI
TA-Luft:	
	62 % (Klasse III)



16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

